



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Freytag. Vbung der Lieb gegen Christum den Gecreutzigten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

ost 90 0 ost 90 0 ost 90 0 ost 90

Der Gecreutzigte Iesus.

Es soll dir auch billig der Allerliebste
sein der Gecreutzigte Iesus / welcher auß
lieb gegen dich gecreuziget ist:

So sprich dan.

O Mein Gecreuzigter Jesu / die
gröste Lieb hastu mir am Creuz
bewiesen / da dein Lieb in ein lauterer
leid verändert / ja dich gecreuziget / das
mich vom ewigē Creuz befreien
en könnte ; dich verwundet / damit sie
meine wunden heilen könnte ; dich getö
det / damit ich leben möchte. O möchte
auch ich dir mein Lieb im Creuz pro
bieren ! möchte ich durch Creuz vnd lei
den der liebste sein ! vnd ob wol es mir
an Creuz vnd Leiden nit mangelt / so
mangelet es doch an Lieb. Ach fiel
doch ein süncklein deiner Lieb in mein

Es

Herr!

2 Der Geckenigte Jesus.
Hertz! Ach! möcht ich mit Lieb leiden
im leyden Lieben / auß Lieb mir selbst
sten absterben / vnd dir allein leben!
Amen.

Das I. Capitel.

Ist er nun der Liebste?

Zeige/vnd beweise deine Lieb/vnd
Erstlich: Gedencke offtermal im tag an
diesen deinen Allerliebsten.

Dan die Lieb thut gedencken.

Gebrauch darzu gewisse gedenckzeichen.

I. Gedenckzeichen. Das Creutzzeichen
sonderlich Abends vnd Morgens/vor
dem gebett/arbeit/essen. Vnd sprich:

O Geckenigter Jesu / durch das
Creutz hastu die Sünd/die Welt/
vnd den Teuffel vberwunden. Segne
mich mit demselben/vnd verleyhe mir
krafft/wider alle meine Feindt / Im
nahmen des Vatters/rc.

II. Gedenckzeichen. Das Ampt der Heil.
Mess / in welcher das Leyden Christi
wird vorgestellt.

Durch

Durch } Die Priesterliche Kleider.
 } Die Ceremonien.
 } Das H. Opffer.

Vnd sprich:

O Mein Gekreuzigter Jesu. Wie lieb / vnd angenehm dir sey die gedächtnuß deines Leidens / gibstu zu verstehen / daß du das allerköstlichste gedenckzeichen desselben hinderlassen / eben den Leib welcher am Creuz gelitten / eben das Blut / welches am Creuz vergossen / vnd zwar nur zur Speiß damit mir desto besser die gedächtnuß desselben einverleibt würde: verlenhe dan daß so oft ich dēselben beywohne / deines Leidens mich erinnere / deiner Lieb genieße.

III. Gedenckzeichen. Die siben Tagzeiten. Welche auff das Leiden Christi gedeut werden. Vnd sprich:

Zu der Metten. O mein Jesu! Du wirst gefangen / damit ich loß gelassert werde!

verde/möcht auch ich ein gefangener
deiner Lieb sein/leben vnd sterben!

Zu der Prim. O mein Jesu! Du
wirfst angeklagt wegen meiner misse-
thaten / ich klage mich an vnd spreche
dich loß: Schaff du mit mir deinen
willen/aber laß dein Lieb richten.

Zu der Tercz. O mein Jesu! Du
wirfst verdambt/vnnd ich bin der misse-
thätiger? Du empfängst den Sen-
tens des Todts/damit ich lebe. Ver-
lenhe dan daß ich in der Lieb allezeit
lebe/vnd nur auß lieb sterbe.

Zu der Sext. O mein Jesu! Dein Lieb
nägelt dich ans Creuz/damit du mit
mir entgehst. Wil dan dich fortan al-
da suchen / vnnd damit ich dich finde/
wil mit lieb suchen.

Zu der Non. O mein Jesu! Auß lieb
bistu für mich gestorbe. Damit ich in
der Lieb dir allem lebe. Erhalte durch
deinen Todt/dieses mein leben.

Zu

Zu der Vesper. O mein Jesu! Dein göttliche Lieb hat dich an das Creuz bracht / die barmherzigkeit der menschen hat dich darvon bracht. Mich O Jesu hat meine vnordentliche Lieb dran bracht. Ach! dein Göttliche barmherzigkeit bringe mich darvon.

Zur Complet. O mein Jesu! Die Erd hat niemalen ein besseren Schatz gehabt / als da dein allerheiligster Leib drin gelegen. O möcht mein herz ein solches Grab sein! kein andere Schatz würde ich begeren.

IV. Gedenckezeichen. Wan die Uhr schla- get / so sprich:

O Mein Gekreuzigter Jesu verleyhe / durch alles was du diese stunde für mich gelitten / daß ich in derselben nichts gedencke / rede / thue / welches dein Creuz beschwere / dein Lieb erzürne / mein Sünd vermehre.

V. Gedencckzeichen. Ein Passion oder Crucifix-Bild/ Vnd sprich:

O Mein Gekreuzigter Jesu / dich ist ein Abriß deiner Lieb: wie hat sie dich vnd sich besser treffen können/ als da sie dich ans Creutz brachte? Die farben der Lieb zeigen sich nirgend besser als am Creutz. O Lieb meines Jesu. Brauch auch die kunst an mir vnd gebe / daß auch ich im Creutz mein Lieb zeige.

VI. Gedencckzeichen. Dein Creutz vnd Leiden. Vnd sprich:

O Mein Gekreuzigter Jesu / jezt grund empfinde ich daß ich ein Creutz-kindt seye / am Creutz von dir/ vnd zum Creutz mit dir geböhren. Wolan dan / dein Creutz segne / vnd stärke mich / dein schmerz tröste mich / dein verlassenheit begleite mich / dein trawrigkeit ergeze mich / damit ich im Leiden bestehe / in der Liebe verharre.

VII. Ge

VII. Gedencckzeichen. Dein Sünd/in welche du etwa bedachtsamlicher weiß gerathen. Vnd sprich.

O Mein GeCreuzigter Jhesu. Ach mich vnd danckbaren Liebhaber! du hängst am Creuz auß Lieb gegen mich/vnd ich vermehre mit meiner so geringen Lust dir deine so grausame schmerzen. O mein Jhesu / lege mir etwas von deinem Creuz auff zur straff/oder nimb dieß mein hertenleid auff zur versöhnung.

Das II. Capitel.

Auß erinnerung vnd betrachtung deines GeCreuzigten Jhesu : Erwecke in deinem hertzen vnderschiedliche anmühungen deinem geliebten zu Lieb / als ein innerliches mitleiden mit deinem Allerliebsten Jhesu.

Welcher vmb dich von dem ewigen todt zu erlösen/so schmerzlichen / vnd schmälichen Todt außgestanden/ dessen blosse erinnerung ihm den blutigen Schweiß im garten außgetrieben. Vnd sprich:
O Mein

O Mein Gecreuzigter Jesu / wie ist
 es möglich daß / da die betrachtung
 des anstehenden Leidens dir im Gar-
 ten den blutigen Schweiß außgetrie-
 ben / dein Mutter die anschawung des
 selben zur Martyrin gemacht / ich
 zum mitleyden nit bewegt werde? da
 die felsen auß mitleyden zersprungen /
 ich nicht bewegt werde? Ach mein
 Jesu / erweiche doch durch dein Heil.
 Blut / vnd du / O Mutter Jesu / durch
 deine bittere zähren mein steinertes
 Herz / daß es mit beyden Leide / beyde
 Liebe / vnnnd beyden zu Lieb ihm selb-
 sten absterbe.

Das III. Capitel.

Erwecke Reu vnd Leid vber deine Sün-
 den / welche deinem Geliebten dis Creuz
 vnd Leiden verursacht haben. Sonder-
 lich aber so bald du auffgestanden / vnnnd
 sprich / Morgens:

O Mein Jesu / auß lieb zu dir / den
 die lieb für mich gecreuziget / thut
 es

es mir leid / daß ich dir dein Creutz jemahlen durch meine sünd vermehrt: verlenhe mir durch krafft dieses Creuzes / daß ich diesen tag durch / bedachtsamer weiß nichts wider dich sündige.

2. Vor dem Gebett vnd sprich:

O Mein Jesu / siehe ich komme zu dir / mit dir zu reden; vnd wie darff ich es / weil ich dich mit meiner bosheit ans Creutz gebracht habe? Ich würde es nit dürffen mein Jesu / wan ich nit höret daß du am Creutz für die bettest / welche dich gekreuziget. Verzenhe es dan mir O Jesu. Vnd erhöre mein Gebett / Es rewet mich von herzen / daß ich jemahlen darzu geholffen.

3. Vor der Mess / vnd sprich:

O Mein Jesu / diß Dpffer ist zwar ein gedächtnuß deines Leidens: ist aber auch ein Söhnopffer für meine Sünd.

Sünd. D werde dan mir vnd allen der lieb
Sünderen durch diß Dpffer verführet: es mir
net: es rewet mich von herzen / daß ich
dich meinen Geliebten jemahlen erzürnet.
zürnet.

4. So offte die stundt schlägt / vnd spricht:

O Mein Jesu / diese stundt ermah-
net mich an dein leiden / welches
du in derselben außgestanden. Ach
möcht ich dieser ermahnung eingedenck
sein / vnd dich in derselbē niemalen
erzürnen! D hette ich es niemalen
gethan! es rewet mich von herzen.

5. So offte du in ein Sünd gerahstest / vnd
sprich:

O Mein Jesu wie lang werd ich dich
am Creuz auß Lieb genäget se-
hen / vnd nicht auffhören die Nägel
durch meine Sünd tieffer einzuschla-
gen? Es thut mir von herzen leid!
D Jesu / daß ich dir diß leid anplaz
der

nd allen der lieb so vielmahl an thue. Verzeihe
versöh es mir / vnd verleyhe gnad mich zu
daß ich Bitteren.

len er 6. In erforschung des gewissens / vnd
sprich:

sprich: O Mein Jesu / siehe wie hab ich dir
ermah dein Lieb vergolten / dem Creutz be
welches belohnet / dem Verdiensten angelegt!
Ach mich vnd anckbaren ! es rewet
mich von herten / verzenhe es mir
einges durch eben die Lieb / durch welche du
niema mir verzeihung erworben
malen

Das IV. Capitel.

Liebe deine Geliebten } auß ganzē hertze/
} auß ganzē gmüt/
} auß ganzer seelē:

Dan also hat er dich geliebt / da er an allen
diesen für dich gelitten / vnd sprich:

O Mein gecreuzigter Jesu / wie kan
ich dir diese am Creutz mit deinem
kostbarlichen Blut vnder schriebene
lieb anderst vergelten als mit lieb: wie
kan

Der Gekreuzigte Jesus.
Kan ich aber auch nach deinem Ex-
pempel lieben als mit dir leiden vnd
ben? Will dan / O mein Jesu / dir
lieb mir selbst an allen meine
ten leibs vnd der Seelen / abstrich
vnd also mein lieb probieren / mein
theil vnderwerffen / meinen
brechen / mein gedächtnuß in erin-
rung deiner wolthaten vnd mein
missethaten auffhalten / meinen
züchtigen ; diß ist O Jesu nach
nem Exempel lieben:

Das V. Capitel.

Danke ihm oft für dise dir erzeigte
Mit dem herten erkenne vnd schätze
wolthäter / vnd die wolthat beten
dich zur lieb verpflicht: Mit dem
1. Nühme vnd lobe so grosse wolthat.
2. Rede oft mit anderen von derselben.
3. Sag täglich danck dafür.
Mit dem werck selbst. 1. erstatte / in dem
du kanst / deinem Geliebten / diese
Lieb.

2. D

Der Gekreuzigte Jesus. 13

bergebe dich vnd das deine zu seinem
Götlichen wolgefallen/ vnd sprich:

Mein Gekreuzigter Jesu / ich
erkenne/ vnd bekenne dich wie
wohl am Creus hangenden dannoch
für meinen Gott vnd Herren:
vnd bekenne mich so hoch dir zu
danken verpflichtet / wie groß deine
Güte ist / vnd weil ich kein ziel vnd
maß in der gutthat finde / bin ich
ohne ziel/ vnd massen zu danken
schuldig.

Du bist/ O mein Jesu/ der jenig/
welcher damit ich leben könnte / hast
sterben wollen/ damit ich dem Creus
entgehen könnte/ am Creus hast hangē
wollen / welcher dein gute vmb meine
bosheit / deine Lieb/ vmb meinen haß
dargeben: wie kan ich nun diese deine
Lieb schätzen / welche unbegreiflich
ist/ wie kan ich sie erreichē/ welche un-
endlich ist? wie kan ich sie ermessen/
welche

14 Der Gekreuzigte Jesus.
welche ewig ist? Bekenne mich
viel schuldig zu sein / wie viel
Gottheit für mich bezahlt hat
hat ein ewige schuld durch
Sünd auff mich geladen /
hast du O mein JESU ab
mit einem vnendlich grösseren
deines lebens. Was sol ich dann
ders thun / als immer an solche
that gedencen? als stetig vnnd
lich dancken? als solche wolthat
allen rühmen / vnnd preysen?
aller anderer dancksagung für
auffopfferen? als alle für mich
mir zu dancken laden? als
selbsten / vnnd alles was ich
vnd vermag solchem wolthäter
geben? O mein JESU nim
sen meinen geringen danck an
mich selbst zu pfand / biß ich
dancke / das ist / in ewigkeit: also
mein schuld mein belohnung sein
me

mein
Amen

Opffere
cher
hat

O

dargef

der lieb

Creuz

was bi

ich mi

jestate

ich vbe

meini

ches g

deiner

zünde

vnd k

an m

vielle

me

mein danckbarkeit mein seeligkeit/
Amen.

Das VI. Capitel.

Opffere dich deinem Geliebten auff/ wel-
cher sich selbst für dich auffgeopffert
hat/ vnd sprich:

O Mein gecreuzigter Jesu/ du hast
dich meinerwegen zum opffer
dargestelt/ vnd zwar zum brandopffer
der lieb auff dem Altar des Heyligen
Creuzes/ was kan ich weniger/ vnd
was bin ich mehr schuldig/ als daß
ich mich wider zum opffer deiner Ma-
jestät erbiere? Siehe dan mein Jesu/
ich vbergebe mich selbst vnd all das
meinig dir zum Brandopffer/ wel-
ches ganz/ vnd zumahl/ dir zu lieb/ zu
deinem dienst solle verzehrt werden.
zünde du nur das feur deiner lieb an/
vnd laß brennen alles/ was in vnd
an mir ist: Leib vnd Seel/ vnd weil sie
vielleicht nit alle brennen können/
nimb

nimb auch ihren rauch an. Weil der
 Leib mit seinem anhang nit lieben
 kan / soll er deiner Lieb bedient / vnd
 meiner Lieb zu deiner Ehren vnder
 thänig sein. O mein Jesu verschme
 he mein Dpffer nit / sonsten wir
 deine vnd meine lieb verschmehen
 vnd laß dir / wo kein Flam vor
 handen / 'zum wenigsten den rauch
 gefallen.

Das VII. Capitel.

Setze alle deine hoffnung auff deinen
 liebten / er wird dich gewißlich nit ver
 lassen / welcher so viele / grausame / vnd
 erhörte Schmerzen / Schmach / vnd
 Schand deinet wegen aufgestanden
 auch da du noch sein Feindt warest / ih
 deßwegen nit ersucht hattest : S
 nemlich weil du jetzt seiner gnad vnd
 barmherzigkeit begerest / vnd sprich:

O Mein Geckenigter Jesu /
 mein einige hoffnung vñ ganze
 zumer

Beil der
lieben
/ vnd
vnder
schme
wir
mehen
am vor
rauch
nen Ge
nit ver
ne/ v
ch/ vnd
stande
arest/ ih
: S
nad vnd
prik:
Jesu/
ganse
zuere

merficht / wie kan oder darff ich jetzt
perzagen / da ich dich auß lieb gegen
mich am Creuz hangen sehe? O mein
Jesu / wie kanstu mich verlassen / wo
sen ich selbst nit will / den du am
Creuz vnter den Mörderen mit ver
lust deines lebens gesucht / vnd ge
sunden? Wie kanstu den verwerffen /
welchen du höher geschätzt / als dein
Seel / leib / leben / an welchen du ge
litten / damit ich in ewigkeit nit leiden
solte? wie wirstu können verwerffen
den / der dich vnd dein barmherzigo
keit ersucht? welchen du geliebt / da er
dein Feind war? welchen du gesuchte
da er dich gestohen? wie kan es mir an
hilff / trost / gnaden / mangelen / welche
mit mein JESUS mit seinem Blut
erworben? O mein JESU / auff
dich hoff ich / in ewigkeit werd ich
nit zu schanden werden.

D

Das

Das VIII. Capitel.

1. **S**iehe zu deinem geliebten/ vnd ruff
an in allen deinen nöthen/ gefahren/
fechtungen/ vnd sprich:

O Mein gekreuzigter Jesu/ sieh
welchen du bis zum tod de
Creuzes geliebet hast / ist in nöth
leidi/ gefahr/ wird angefochten.

D mein geliebter komme zu hilff
durch dein Heyliges Creuz bitt
dich/ durch dein kostbarliches Blut
durch deine Wunden; laß dieses de
Leiden an mich nit vergeblich an
lägt sein. Laß nit zu das ich etwas
gehe welches dein Creuz vermeh
deinen nahmen verumehre/ deinet
erzürne. Siehe **D** mein Jesu/ and
liebhaber suchen mein hertz vnd
deine feind/ siehe sie bestreiten mein
Leib demen Tempel / greiffen dein
Glieder an / welche du mit deinem
Wunden geheiliget/ mit deinem Bl
gem

gewä
nit zu
gen je
du m
ist/ da
thue/
haffest
Creuz
Noth
2. Be
die
Je
O
e
wie b
an Le
Creuz
laden
vnd
dich
feil b
gem

gewaschen. O Jesu laß diß vnrecht
 nit zu! gestatte nit daß in meinem her-
 zen jemahlen etwas plas finde als
 du mein geliebter vnd was dir Lieb
 ist/ das ich deinem Leib ein vnehr an-
 thue/ daß ich etwas liebe welches du
 hassst: So lieb nun dir/ O Jesu/ dein
 Creuz ist/ so hoch laß dir diese meine
 Noth anbefohlen sein.

2. Begehre alles/ was du begehrest durch
 die verdiensten deines Gecreuzigten
 Jesu/ wie folgt.

O Mein gecreuzigter Jesu! Ich
 erkenne wie arm ich seye an gnadē/
 wie bloß an Tugenten / wie schwach
 an Leibstråfften/ ich ersuche dich am
 Creuzstammen/ da du einen offenen
 laden aller deiner verdienst / gaaben/
 vnd gnaden auffgericht/ vndersuche
 dich durch dein lieb/ welche alda alles
 feil bentet/ ertheile mir die wahrē an-

D 2

dacht

20 Der Gecreuzigte Jesus.
dacht zu diesem deinem Creuz / die
rechte lieb gegen dich meinen Gelieb- vnleh
ten / vnd gegen alle / für welche du auß lang
lieb gecreuziget bist / die gedult / vnd men
Sanfftmütigkeit welche du mich mäng
vom Creuz gelehret hast / die keusch- wider
heit welche du mir mit verwundrem mein
Jungfräwlichen Leib verdienet. Was was
zeige daß du für mich gecreuziget se- fen?
est: welchem du alles durchs Creuz mein
erworben hast. Amen. vollk
gewi
vnd v
zu D
gerec

Das IX. Capitel.

Vereinige deine } Werck /
 } Creuz / vnd Leiden
 } Müß vnd Arbeit

Mit den Wercken /

Leiden /

Arbeit Christi /

Damit sie mit denen vermischet gütig vnd
verdienstlich werden / vnd sprich.

O Mein Gecreuzigter Jesu / du
hast mich zwar lehren leben / lei- mit
den / vnd arbeiten. Ich aber bin ein mei
vnlehr-

vnlehrsamer Jünger / hab so viel jahr.
lang gelehret / vnd wenig zugenom-
men ; mein ganzes leben ist voller
mängel / mein Creuz vnd leiden mit
widerwillen / vñ vngedult vermischet /
mein müß vnd arbeit ohn tugent /
was hab ich für verdienst zu verhof-
fen? weiß rath mein Jesu : will das
meine vnvollkommene mit deinem
vollkommenen vereinigen / es wird
gewißlich etwas von deiner krafft
vnd verdienst an sich ziehen / laß nur
zu D Jesu / daß es vnter das deinige
gerechnet werde.

Oder

D mein Jesu dieses mein

Werk /

Creuz /

Müß vnd arbeit

Bereinige mit dem deinen / vnd
mit deiner vollkommenheit erstatte
meine vnvollkommenheit:

D 3

Oder

Oder

O Mein Jesu/da du zwischen himmel vnd erden gehangē/ bistu ein mitler zwischen Gott / vnd menschen gestelt/durch dich dan opffere ich dich mein werck auff/du aber damit es nicht verworffen werde streiche es mit deinem kostbarlichen Blut an / so wird es gewißlich der verdiensten desselben theilhaftig werden.

Das X. Capitel.

1. Ube dich täglich in deinem stand gemäßen bußwercken deinem geliebten zu gefallen.
2. Nimb demselben zu lieb mit danck anwan dir etwas eusserlich oder innerlich zu leiden begegnet.
3. Erfreue dich auch daß er seinen so werthen Kelch / war auß nur seine allerliebste trincken/ dir zu bringe.
4. Erbiere dich darauß redlich bescheid zu thun/solle dir schon das hertz zitteren vnd sprich.

I. D.

1. **O** Mein Gekreuzigter Jesu/ich wolte gern mit dir etwas leiden/aber wie schwach bin ich wan es kompt! du lehrest mich auff der Sangel des Creuz/was vnd wie ich leiden solle. Aber **O** mein Jesu die Lection ist mir zu hoch/wiltu daß ich sie fasse/erleuchte mein verstandt/wiltu daß ich sie mit lieb annehme / engünde meinen willen.

2. Ich nim mir genglich für / **O** mein Jesu/dir zu lieb alles was mir schwer/ vnd schmerzlich wird diesen tag vorkommen mit Lieb zu vbertragen/ vnd opffere dir gesund dasselbig auff: alles darneben / was ich für freywillige buß thun werde. Will dann dir zu lieb (vñ deinē durst am Creuz/nichts außser der mahlzeit essen/oder trinckē) (wil deinem Leiden zu lieb/so lang das bußleid tragē wie lang du am Creuz gehangen/) (wil so vielmahl die Erd küssen/

24 Der Gereuzigte Jesus.
füßen / wie viel stunden du gelitten
hast) sage dir darnebē herzlich danck
für all das Creuz / welches du mir je
zugeschiekt: will auch fortan mit dā
annehmen / alles was mich beschm
ren wird.

3. Ich erfrewe mich mein Jesu / daß
du deinen Kelch mir als einem auß
deinen freunden zu bringest: Vnd
das zu meiner Seelen gesundtheit.

4. Ich erbiere mich fortā redlich dar
auß bescheid zu thun / du nun D J E
S V durch die krafft dieses deines
Kelchs stercke mich / vnd verleyhe
daß ich mein vorhaben / vnd dein
begierdt vollende. Amen.

Das XI. Capitel.

Trage ein sonderliche / vnd hertzliche An
dacht zu den H. Wunden deines Ge
liebten als sonderliche gedenckzeichen
seiner Lieb gegen dich.

I. Suche in denselben Medicin für alle
Kranckheiten deiner Seelen / vnd
sprich:

Der Gereuzigte Jesus. 25

O Mein verwundter Jesu / durch
deine allerheiligste Wunden /
welche seind offene Apotecken für alle
verwundte Herzen / heyle die vielfälti-
ge wunden meines hertzens: vnd erst-
lich swar alle mein Sündhafftige ge-
danken.

Vatter vnser. Segrüßet.

Zum andern / Heyle / O mein Jesu /
durch eben diese Wunden / alle meine
Affecten / vnd anmütungen.

Vatter vnser. Segrüßet.

Zum dritten / Heyle / O mein Jesu /
durch deine heylsame Wunden / alle
meine lasterhafftige wort / welche mich
vnd dich je verwundet.

Vatter vnser. Segrüßet.

Zum vierdten / Heyle / O Jesu / durch
dieselbe Wunden alle meine böß-
hafftige dir mißfällige werck.

Vatter vnser. Segrüßet.

Zum fünfften / Heyle / O Jesu / durch
D s deine

26 Der Geckenigte Jesus.
deine H. H. Wunden alle meine straff-
liche vnderlassungen / trägheit / vn-
volkommenheiten.

Vatter vnser. Begrüßet.

2. Suche eben alda Medicin für alle die-
ne eusserliche sinn vnd deren gebrech-
vnd sprich :

O Mein verwunder Jesu / durch
den heilbaren Saft deiner H. H.
Wunden / heile alle franckheiten mei-
ner Fünff sinn.

1. Der Augen / welche zu vnzitt-
lichen / eiteln / fürwitzigen dingen
auffgestanden.

Vatter vnser. Begrüßet.

2. Der Ohren / welche den Laster-
hafften zungen auffgestanden.

Vatter vnser. Begrüßet.

3. Der Zungen / welche durch die
lüsten der speissen das hertz verfüh-
ret.

Vatter vnser. Begrüßet.

4. Des Geruchs / welcher durch
sein

seine vnordentliche ergeslichkeit / den
guten geruch der Seelen verdor-
ben.

Vatter vnser. Segrüßet.

s. Desß Gefühls / welches durch
sein anrühren die Seel nit selten ver-
unreiniget.

Vatter vnser. Segrüßet.

Oder

Begehre diß durch alles das / was Chri-
stus an seinen H. Sinnen gelitten:
als

O Mein JESU / durch die
Schmerzen deiner Augen /
welche so grausame tormenten deines
leidens gesehen / heile meine au-
gen.

Vatter vnser. Segrüßet.

O Mein JESU / durch die
Wunden deiner Ohren / welche sie
empfangen von den Lasterworten /
heile meine Ohren.

Vatter vnser. Segrüßet.

O Mein

O mein JESU / durch die bittere Gall / mit welcher du im grossen Durst gelabet / heile meinen frass / vnd vnmeßigkeit.

Vatter vnser. Begrüßet.

O Mein JESU / durch den gestand / welchen du in deinem Leiden empfunden / heile meinen geruch.

Vatter vnser. Begrüßet.

O Mein JESU / durch die schmerzen deines ganzen Leibs / heile mein gefühl.

Vatter vnser. Begrüßet.

3. Küsse fünffmahl die Erd denselben zu Ehren. Vnd sprich:

1. O Mein JESU durch die verdiensten deiner ersten Wunden mit welcher du das Erdreich besuchet / von welchem du mich erschaffen. Verlehnhe mir ein demütige Erinnerung meines Ursprungs.

2. O mein JESU durch die verdiensten deiner zweiten Wunden mit

mit welcher die erd befeuchtiget / dar
zu ich werd werden / verleyhe mit
gedechtnuß deß todts.

3. O Mein JESU durch die ver
diensten deiner dritten Wunden von
welcher die Erdt befeuchtiget darauß
ich wandere / verleyhe daß sie mich nie
verunreine.

4. O Mein JESU durch die ver
diensten deiner vierdten Wunden
von welcher die Erdt befeuchtiget /
daron ich scheiden werde / Verley
he daß mich nichts jrdisch vom Him
mel abhalte.

5. O Mein JESU / durch die ver
diensten deiner fünfften Wunden
von welcher die Erdt befeuchtig
et / verleyhe mir daß ich von dies
er Erden auffgenommen werde zu
dem Landt der Lebendigen / A
men.

E

4. Vbe

4. Vbe ein fünffstündige mortification delligste W
Leibs/ vnd sprich alle stunden.

O Mein verwundter Jesu/ durc
deine heylige Wunden/ Creuzig
in mir alles was jrdisch/ weltlich vnd
fleischlich ist/ vnnnd mach mich d
gleichförmig.

5. Befehle dich vnnnd alles was dir Lie
ist/ in die NN. Wunden deines gelieb
tens.

O Mein verwundter Jesu/ he
oder diese Nacht befehlich ma
vnd alle/ welche mir Lieb seind/ in de
ne Allerheyligste Wunden. Ensun
vns daselbsten in der Lieb vnd vere
re alles was jrdisch ist.

6. Fliehe zu denselben in allen anfechtun
gen vnd gefahren/ vnd sprich:

O Mein verwundter JESU
he der feindt eilt mir nach / de
Geist der vnkenschheit / hoffar
zorn / 2c. eröffene deine Aller
lig

deligste Wunden / alda werd ich sicher
kint.

7. Schöpffe auß denselben alles was dir
an Leib vnd Seelen nötig ist vnd
sprich:

O Mein Verwundter **JESU** ich
armer / dürffiger bettler / welcher
an Leib vnd Seelen nichts guts
hat / komm zu den Schatzkammeren
deiner **H. H.** Wunden / Ach laß doch
mich darauß schöpfen andächtige
lieb / demuth / gedult / keuschheit / vnd
alles was mir nötig ist.

Das XII. Capitel.

Folge deinem Geliebten nach wo du kanst /
vnd gelegenheit hast / zu leiden aber
wird dir selten gelegenheit manges
len.

Vnd dieweil dein geliebter dir gleich wor-
den / durch die Lieb.

Sein Lieb aber im Leiden probiert hat /
so werde du auch ihm gleich vnd zeige
ebenmässig dein lieb ihm Leiden.

E 2

Folge

Folge neben dem/ deinem geliebten
nach/ in den Tugenten/ welche zum
den nothwendig seind/ als in

Gedult/

Ganffmütigkeit/

Gehorsamb/

Demuth/

Resignation/

Lieb Gottes/ vnd des nechsten.

Vnd sprich:

O Mein Geckenigster JESU
wie kan ich mein Lieb besser
bieren als daß ich dir nachfolge:
sol ich dir anderst nachfolgen / der
am Creuz hangest / als daß ich
selbsten Creuzige / oder Creuzige
lasse? Siehe dann mein JESU
ich Creuzige vnd heffie an dem
Creuz alle meine begirten / lüfften
vnd affecten. Vnd weil mir
Creuz ist alles was Tugentsam
will mich dir zu lieb in Tugenten
ben / sonderlich denen / welche

Der Geckenzigte Jesus. 33

am Creuz gelehret hast. Du aber/der
du mir ein Exempel geben hast / gebe
mir auch durch die verdiensten deines
Exempels / gnadt nachzufolgen /
Amen.

Das XIII. Capitel.

Rede / höre / vnd lese gern vnd oft von
dem / was dein geliebter gelitten.

Vnd wo dir dessen ein Bildnuß begegnet.

1. Begrüsse vnd verehere es.

2. Dancke für solche Lieb.

3. Vergelte sie mit Lieb.

O Mein Geckenziger. **IESU** /
dein Creuz soll fortan mein Buch
sein darin will ich lesen. Soll mein
redt sein: wünsche darumb daß mein
Hertz deiner voll seye / damit ich
nichts anders rede. Soll mein Pre-
dig sein; will deine sieben letzte wort
hören / in welchen du das Ewige
wort deiner wolredenheit gebraucht.
Soll mein Spiegel sein / wil dar-
in mein Leben betrachten. O möchte

E 3

doch

34 Der Geckenigte Jesus.
doch ich nichts anders reden / hören /
lesen / sehen. Du D mein Geckenig-
ter JESU / nimb mich also durch
deine Lieb ein / das vnder allen was
ich rede / höre / sehe / du allezeit
der liebste seiest.
Amen.

†)†(†

D
Mittel
de
W
Verdie
neben d
gebrau

W
deinem
sorgfät
ein Tod
Er
sten Fr
dem H
Gegen
zu ihm
Be
Schu
bett.
Be
h. So
Er
De

Mittel vnnnd Weg die Verdiensten
deines Geliebten / dir zu zu
eignen.

Wiewol die Lieb selbsten das beste
Mittel ist des Geliebten / vnd seiner
Verdienst zu genieffen; so können dannoch
neben der Lieb folgende Mittel auß Lieb
gebraucht werden.

I.

Unterhalte stetthe Freundschaft mit
deinem Geliebten / vnnnd verhüte auff das
sorgfältigst / daß nit dieselbe etwa durch
ein Todtsünd auffgelöset werde.

Erkenne vnnnd halte ihn für deinen be-
sten Freund. Besuch ihn offter mal mit
dem Herzen / durch Erinnerung seiner
Gegenwart / durch liebereiche Seuffzer
zu ihm.

Besuch ihn mit dem Mund / durch
Schuß-Gebettlein / vnd sonst ander Ge-
bett.

Besuch ihn mit der That selbsten / im
H. Sacrament.

Erbiere ihm deine Diensten an.

Verrichte deine Werck ihm zu Lieb.

Komme seinen Gliedern zu hülf wo
du kanst.

Laz ihn deiner in allem deinem Thun
vnd Lassen genieffen.

Als dann wird wahr werden.

Vnder Freunden ist alles ge
mein.

2.

Vnderstehe dich deinem Geliebten/ in
allen dingen gleichförmig zu sein/ mit dem
Verstand/ vnd Vrtheil/ mit dem Willen/
mit den Sitten vnd Leben/ also/ daß er
in dir scheine zu leben/ vnd du in ihm/ auß
solche weis/ wirstu / seinem verheiß/ nach
viel Früchten bringen / vund seines Ver
diensts genieffen.

3.

Vereinige alle deine Werck mit den
Wercken deines Geliebten / wie dann
auch/ alle deine Beschweruß mit seinem
Creuz vnd Lenden / vnd gehe mit ihm ein
etwa einen vertrag der gesellschaft. Dar
zu dā von nöthen / dz du nach Proportion
das deinig leistest / vnd in deinem Thun
vnd Lenden/ weder an auff richtiger Mei
nung / noch an auffmercksamkeit vnd

Andacht

Der Geereuzigte Jhesus. 37

Andacht / weder an Fleiß vñd Ernst in
der Vollziehung / etwas ermäglen lassett.

4.

Begehre von ihm / daß / weil er dein
Person im Lenden vertreten hat / was
er im Nahmen deiner Person verdient /
er dich dasselbe wolle geniessen lassen / vñd
damit dir dasselbig nit abgeschlagen wer-
de / betenne dich zu leiden schuldig / vñd
mit ihm mitleidig.

5.

Erwecke in dir ein herzlichliche Kew vñd
Lend vber deine Sünden. Weil dieselbe
deinem Geliebten so grosses Lend verbr-
sacht haben. Welches weil es das für-
nehmste Instrument gewesen / durch wel-
ches dein Geliebter dir so viel verdient
hat / wird es seiner Natur nach / auch in
dir fruchtbar / vñd verdienstlich sein.

6.

Suche etwas zu lenden / deinem Ge-
liebten zu Lieb / oder leide auff's wenigst
nach seinem Exempel / was dir zu lenden
vorkompt / also wirstu seines Verdiensts
geniessen / vñd das / dieweil durch das
Creuz deines Geliebten / alles Creuz ge-
segnet ist / vñd verdienstlich worden / wel-

e (5)

ches

38 Der Gereuzigte Jesus.
ches seinetwegen außgestanden wird. Als
so/das Creuz vnd Lenden das beste In-
strument worden/der Gerechtigkeit Got-
tes gnug zuthun/vnd die Barmherzigkeit
Gottes zu erlangen.

7.

Ube dich in den Tugenden/welche dein-
nem Geliebten die angenehmste seind/ vnd
gebrauche die Gnad / welche er dir mitge-
theilet / so wirstu abermahl seiner Ver-
diensten theilhaftig werden: dann durch
eben die Mittel / werdeh sie dir mitge-
theilt / durch welche sie seind zu wegen ge-
bracht.

8.

Gebrauche dich offtermahl in des Sa-
craments der Buß / welches deszwegen
sonderlich ist eingestelt / damit durch das-
selbe die Verdiensten Christi / als durch
Canal wurden zu vns geföhrt. Vnd wo-
fern du nur nothwendige vorbereitung /
vnd Materie darzu bringest / wird es dir
niemahlen fehlen.

9.

Empfahе deinen Geliebten im Hoche-
heiligen Sacrament des Altars; wel-
ches er zur Gedächtnuß seines Creuz vnd

Lendens hinderlassen. Vnd das mit leb-
haftem Glauben/ mit bester Hoffnung /
mit inbrünstiger Lieb / so wird es gewiß-
lich ohn Verdienst nicht abgehen.

10.

Empfahе deinen Geliebten / Geistli-
cher weiß / vnd das täglich zum öffteren.
Lade ihn in dein Hertz / bereite ihm allda
platz / durch Kew vnd Lend / durch De-
muth / durch einen Geistlichen Hunger/
wie dann auch / durch Glaub / Hoffnung /
vnd Lieb / vnd sey gänzlich er Hoffnung /
er werde kommen / vnd dich seiner genieß-
sen lassen.

11.

Wohne dem Mesopffer täglich bey /
in welchem dir die ganze Tragedi deines
Geckenzigten Jesu wird vorgestellt /
vnd die Schatzkammer seiner Verdien-
sten eröffnet / so viel wird dir drauß zu
theil werden / wie groß dein Andacht sein
wird.

12.

Mach dich offermahl des Ablass
theilhaftig / als / wann die Vhr schlägt /
oder wann du in Gesellschaften bist / oder
sonst darzu gelegenheit hast.

e (6)

Durch

40 Der Secreuzigte Jesus
Durch diese vnd dergleichen Mittel/
kannst du die allerbeste Schatz deines Ge-
liebten zu Nutz machen.
Gebrauche vnd genieße sie.

Das XIV. Capitel.

Anordnung des Tags / vnd der Lieb-
zu Jesu dem Secreu-
zigten.

1. **F**Ähe den Tag von dem Creutzzei-
chen an / vnd grüsse deinen Gelieb-
ten am Creutz.

Sei gegrüßt / O mein Secreuzigter Je-
su / vnd gebe mir den Segen deines H.
Creutz / heut vnd allezeit / sonderlich in der
Stund meines Tods.

2. Befehl dich / vnd den ganzen Tag /
deinem Geliebten vnd alle deine Nöthen /
Anligen / Beschweruissen vnd Anfech-
tungen in seine Heilige Wunden.

3. Betrachte etwas / von deinem Ge-
liebten vnd seinem H. Creutz. Als /
Seine / vnd deine Person. Was / vnd
wie er gelitten / was für böses er abge-
wendt / vnd was für guts erlangt.

4. 127

4. Brinnere dich bey der H. Mess des blutigen Opffers am Creutz / vñ wie derselbe Christus vnblutiger weiß / auff dem Altar für dich auffgeopffert werde / vmb dir sein bitteres Lenden zu gemüth zu führen.

5. Theile das Lenden Christi / durch dein Tagzeiten auß / wie im 1. Cap. im 3. Gedencckzeichen zu sehen.

6. Vereynige deine Arbeit / Müh / Beschwernuß / mit dem Lenden deines Geliebten. Damit sie dessen Verdiensten theilhafftig werden.

7. Suche / wann es dir nit begegnet / an dem Tag / etwa ein Kreuzlein / in Abtödtung deiner Sinn / Lüsten / Begierden: sonderlich des Fraß: in Obertragung frembder Gebrechen.

Liß die Tagzeiten / Litanen / Rosenkrantz / von deinem Geliebten / oder eines auß denen / nach deiner Gelegenheit.

9. Gedencke an deinen Geliebten / wann die Uhr schlägt / vñnd verehere ihn mit einem kurzen Gebettlein. Als /

O Geckenigter Jesu / Erbarme dich meiner / vñnd durch den

§ (7)

Ver,

42 Der Geckenigte Jesus.
Verdienst dieser Stund / verzeihe
mir / was ich jemahlen gesündigtet
hab / vnd gebe mir Gnad mich zu bes-
seren.

10. Erwecke in deinem Herzen / etlich
mahl im Tag / New vnd Leyd / wegen
deiner Sünden; welche deinem Gelieb-
ten den Todt verursachet / wie in dem
3. Cap. zu sehen.

11. Ube dich sonderlich in den Tugen-
den / welche in dem Geckenigten Jesu
am meisten erscheinen / als Demuth/
Gedult / Gehorsam / Lieb / &c.

12. Befihl dich abends in die H. Wun-
den Christi / vnd was dir am liebsten is /
verbirg in seine H. Seiten. Vnd laß dein
lestes Wort sein / dein Geckenigter
Jesus: dein letzte Gedancken / der-
selbe: dein lestes Werck /
Das Creuzzei-
chen.

(* *)